

Mitglied folgender Organisationen:

Trägerverein der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung/Trossingen
CIA "Confédération Internationale des Accordeonistes" ■ F.I.H. "Fédération Internationale de l'Harmonica"
EAOV Europäischer Akkordeon-Orchester-Verband, Sitz Wien/Austria ■ Deutscher Musikrat, Bonn/Bad Godesberg
Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände ■ Landesmusikrat, Baden-Württemberg e.V. ■ Landesmusikrat, Berlin e.V.
Landesmusikrat, Brandenburg e.V. ■ Landesmusikrat, Bremen e.V. ■ Landesmusikrat, Hamburg e.V. ■ Landesmusikrat, Hessen e.V.
Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände ■ Landesmusikrat, Mecklenburg-Vorpommern e.V. ■ Landesmusikrat, Niedersachsen e.V.
Landesmusikrat, Nordrhein-Westfalen e.V. ■ AG Laienmusik im LMR/NRW ■ LAG Musik e.V. Remscheid
Trägerverein Landesmusikakademie NRW Heek-Nienborg ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung ■ Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz e.V.
Landesmusikrat, Saar e.V. ■ Landesmusikrat, Sachsen-Anhalt e.V. ■ Landesmusikrat, Schleswig-Holstein e.V. ■ Landesmusikrat, Thüringen e.V. ■ Landesmusikrat, Sachsen e.V. ■ Landesmusikrat, Thüringen e.V. ■ Sächsischer Musikrat e.V. ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
Sachsen e.V. ■ Bayerischer Musikrat e.V. ■ Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e.V. ■ Deutsches Jugendherbergswerk, Detmold

DEUTSCHER
HARMONIKA
VERBAND e.V.



Bezirk Staufen

Erhard Schwenk

Bezirksvorsitzender

Seedach 23, 73035 Göppingen

Tel.: 07161/98799250

Fax: 07161/929818

E-Mail: vorstand@dhv-staufen.de

<http://www.dhv-staufen.de/>

Altbach, den 07.03.2009

Bericht des Bezirksvorsitzenden

zur ordentlichen Bezirksversammlung am 07.03.2009 in Altbach

Die konsequente strategische Weiterentwicklung im Bezirk konnte im vergangenen Jahr 2008 erfolgreich fortgesetzt werden, obwohl sich auf den höheren Verbandsebenen bedingt durch die erneute Umbesetzung im DHV-Präsidium einige Turbulenzen bildeten, deren Auswirkungen auch bei uns spürbar sind.

Aufgrund der vielfältigen und dicht gedrängten Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene fanden weniger formale Bezirks-Vorstandssitzungen statt als im Jahr zuvor, da die meisten Dinge schlicht im Rahmen ohnehin stattfindender Treffen besprochen wurden. Entsprechend kann ein sehr enges und produktives Arbeitsverhältnis innerhalb des gesamten Bezirksvorstandes inklusive Jugendleiter behauptet werden, es vergeht kaum eine Woche ohne gegenseitigen Austausch.

Wir betrachten insbesondere unsere häufigen und positiven Kontakte zur Jugend sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene als wichtige und wertvolle Basisarbeit. Daher unterstützen wir auf allen Ebenen die Jugendarbeit, wo immer dies möglich ist. So war der Bezirk auch bei allen Großveranstaltungen der Akkordeonjugend Baden-Württemberg wieder in vorderster Front vertreten – z.B. beim Sommerorchester Anfang August in Rumänien, das übrigens im letzten Jahr unter Leitung von Thomas Bauer ein sehr hohes Niveau erreichte, sowie beim Landesmusiktag am 12. Oktober 2008 in Rottweil.

Wegen der starken Inanspruchnahme war es mir leider nicht im gleichen Maße wie 2007 möglich, persönlich Ehrungen verdienter Aktiver vorzunehmen oder zu begleiten. Wir sind nach wie vor sehr um Präsenz bei Veranstaltungen der Bezirksvereine bemüht und werden dies auch 2009 so gut es geht versuchen. Ich bitte um Verständnis, daß zwangsläufig immer wieder Terminkollisionen entstehen.

Sehr erfolgreich waren die Anfang 2008 im Rahmen der „Qualifikations-Offensive 2007“ des Landesverbandes durchgeführten Tages-Seminare zu den Themen „Electronium“ (Dozentin: Karin Messner), „Klassik und Klassiker im Akkordeon-Orchester“ (Dozent: Thomas Bauer) und „Basso“ (Dozent: Klaus Millerferli). Insbesondere der Orchesterlehrgang in Filderstadt, bei dem ein höchst spielstarkes Lehrgangsorchester zustande kam, und der trotz zweimaliger Wiederholung immer noch überbuchte Baß-Lehrgang in Rudersberg kamen hervorragend an.

Im Herbst legte der DHV unter dem Titel „Können & Kunst“ erneut ein ähnliches Förderprogramm auf. So konnten wir wieder drei Seminare durchführen: „Gehobenes Orchesterspiel“ mit Dozent Thomas Bauer am 13.12.2008 in Baltmannsweiler, „Crossover im Akkordeonorchester“ mit Hans-Günther Kölz am 31.01.2009 und eine Neuauflage des Baß-Lehrgangs in Form eines Doppel-Workshops (Anfänger und Fortgeschrittene) am 28. Februar bzw. 01. März 2009.

Leider weniger Nachfrage, aber trotzdem viele interessante Gespräche gab es beim Versuch eines Jugendleiter-Treffens mit Grillfest am 1. Juni in Sparwiesen sowie beim Weißwurstfrühstück für Dirigenten am 23. Juni. Die Terminsetzung unter der Woche, die wir ja mit letzterer Veranstaltung bewußt ausprobiert haben, scheint hier nicht den gewünschten Erfolg zu bringen. Insgesamt halten wir den Austausch zwischen den Vereinen auf wirklich allen Ebenen für sehr wichtig und werden auch weiter nach dafür geeigneten Veranstaltungsformen und -terminen suchen.

Bei der im Rahmen des Landesmusikfestivals in Bietigheim stattfindenden Landesjugendversammlung am 28. Juni 2008 war der Bezirksvorstand durch mich und unseren Jugendleiter Claus Gregustobires vertreten.

Einigen Trubel gab es im DHV-Bundesverband. Nachdem DHV-Geschäftsführer Thorsten Schulz und Präsident Franz-Josef Jaumann bereits kurz nach ihrer Wahl wieder von ihren Ämtern zurücktraten, gab es in Trossingen einige Turbulenzen, die sich u.A. in Berichten der „Harmonika International“ niederschlugen.

Im vergangenen Jahr wurden deshalb gleich mehrere Landesdelegiertenversammlungen einberufen, die schließlich im Februar 2009 dazu führten, daß eine neue DHV-Landessatzung beschlossen werden konnte. Sie bietet – auch wenn es durchaus noch Kritikpunkte geben mag – insgesamt als positiv zu bewertende Veränderungen auf verschiedenen Gebieten. Details erhalten Sie, sobald mir das dazu erforderliche Sitzungsprotokoll vorliegt. Bis da hin verweise ich auf die Berichte in der aktuellen „Harmonika International“, die zumindest mich gestern erreicht hat.

Positives gibt es von den durchgeführten Wettbewerben zu berichten.

Der Schwäbisch Gmünder Akkordeon-Musikpreises am 27.9.2008 in Kooperation mit dem Bezirk „Schwaben“ brachte eine ganze Reihe herausragender Leistungen, die zur Preisverleihung mit einem Galakonzert der Orchester aus Allmendingen und Baltmannsweiler gekrönt wurden, das auch in Fachkreisen höchste Anerkennung fand und unumwunden als Weltklasse bezeichnet werden darf. Ich möchte an dieser Stelle den Orchesterleitern Sabine Kruspel und Thomas Bauer nochmals herzlich zu diesem schönen Abend gratulieren.

Etwas ärgerlich war, daß aufgrund der geringen Beteiligung die Veranstaltung nicht wie zunächst vorgesehen an zwei Tagen stattfinden konnte und daher auch das zweite Konzert mit den ebenfalls herausragenden Orchestern aus Söflingen und Ebersbach gestrichen werden mußte, weil zwei derartige Konzerte und ein Wettbewerb an einem Tag beim besten Willen nicht unterzubringen waren.

Erfolgreich waren auch einige Teilnehmer aus dem Bezirk beim „Akkordeon-Festival Regional“ am 18. Oktober in Beilstein, das federführend von unseren Nachbarbezirken durchgeführt wurde. Herzlichen Glückwunsch.

Gestatten Sie mir zum Schluß noch einen kleinen Ausblick auf 2009:

Nachdem wir wie berichtet bereits zu Anfang des Jahres zwei Lehrgänge in Wäschenbeuren und Rudersberg durchgeführt haben, werden wir an dieser Front weiterhin aktiv bleiben. Leider konnte noch kein Termin für einen D-Lehrgang in 2009 fixiert werden, wir werden aber in den nächsten Wochen dieses Thema nochmal intensiv verfolgen und voraussichtlich Ende 2009/Anfang 2010 einen ersten Versuch in dieser Richtung starten.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des AO Rudersberg wird es Ende Juni einen Bezirksinternen Solo-/Duo-Wettbewerb geben, zu dem Sie die Ausschreibung bereits mit der Einladung zur Bezirksversammlung erhalten haben. Dies soll vor allem eine Einsteigerveranstaltung für junge Teilnehmer werden, mit familiärer Atmosphäre und für die Teilnehmer möglichst streßfreiem Zeitplan. Zur musikalischen Umrahmung der Preisverleihung konnte mit Matthias Matzke sicher ein hochinteressanter Programmpunkt gewonnen werden.

Ein weiteres Highlight soll unser Musikfest am 3. Juni auf dem Gelände der „kleinen Gartenschau“ in Rechberghausen werden, zu dem wir allerdings nach wie vor 1-2 weitere spielwillige Orchester und Beiträge zum Rahmenprogramm suchen.



DHV-Bezirk Staufen
Erhard Schwenk
Bezirksvorsitzender